

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Antrag
für den
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
am 24. November 2020

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 30. Oktober 2020

Die Göttinger Fußgänger*innenzone schützen – Auswirkung des Urteils zur automatischen Kennzeichenerfassung

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Wir bitten die Verwaltung rechtlich zu prüfen, ob das Bundesverwaltungsgerichtsurteil zum Streckenradar vom September 2020 auf eine mögliche Kennzeichenerfassung zum Schutz der Göttinger Fußgängerzone auf die Innenstadt Göttingens übertragen werden kann. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität möglichst zur November-Sitzung vorzulegen.

Begründung:

Seit geraumer Zeit wird in Göttingen die sog. „Poller-Diskussion“ geführt. Es geht dabei um die Frage, wie die regelwidrigen Durchfahrten durch die Fußgänger*innen-Zone deutlich verringert werden können, ohne dass der Busverkehr eine Einschränkung erfährt. Ziel ist die Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt – bei gleichzeitiger Sicherstellung der Erreichbarkeit.

Eine mögliche Variante, die regelwidrigen Durchfahrten zu verhindern bzw. zu ahnden, ist die automatische Erfassung der Kennzeichen. Es erfolgt der automatische Abgleich der erfassten Kennzeichen mit einer Datei, in der alle Nummernschilder, für die eine Durchfahrtsgenehmigung vorliegt, hinterlegt sind. Ist das erfasste Kennzeichen nicht in der Datei enthalten, wird ein Bußgeld verhängt. Diese Variante war aufgrund der bisherigen rechtlichen Einschätzung nicht weiterverfolgt worden. Nun stellt sich angesichts des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts zum Streckenradar bei Hannover vom September 2020 die Frage, ob dieses Urteil auf die Innenstadt Göttingens übertragen werden könnte. Damit wäre jenseits der technischen Poller-Lösung eine Möglichkeit geschaffen, das regelwidrige Durchfahren der Fußgänger*innenzone zu unterbinden.